Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09265999
Kreis	Meißen
Gemeinde	Meißen, Stadt
Anschrift	Schützestraße 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Meißen * 1095/3
Bauwerksname	Deutsche Jute-Spinnerei und -Weberei (ehem.); VEB Tetex (ehem.)

Kurzcharakteristik

Reste einer ehemaligen Spinnerei und Weberei, mit der alten Schmiede, dem Schornstein, Umfassungsmauern und Fassaden/Wänden von Giebelseiten; Produktionsgebäude mit Ziegelstein- und Bruchsteinfassaden, der weithin sichtbare Schornstein einer der wenigen in der Umgebung noch erhaltenen polygonalen Querschnitts, die erhaltenen baulichen Anlagen dabei nicht nur von ortsgeschichtlichem Wert, sondern als Dokumente eines englisch-deutschen Wissenstransfers innerhalb der Jute-verarbeitenden Industrie sowie als Zeugnisse der ersten industriellen Gründung der Deutschen Bank und damit des Beginns der planmäßigen Industrieförderung dieses Bankinstituts auch industriegeschichtlich und vor allem wirtschaftsgeschichtlich von überregionaler Bedeutung

Datierung	ab 1872 (Textilfabrikanlagenteil)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09265999 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Schmiede

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.